

ben, denn zweifellos ist der Fehler in der Druckerei bzw. in der Buchbinderei gemacht worden. Hoffentlich ist nun wenigstens ein Exemplar des Reindruckes noch vorhanden, damit man die 4 Bogen im Notfall fotomechanisch reproduzieren kann. Wenn das nicht der Fall wäre und außerdem auch das Manuskript und die Korrekturbogen vernichtet wären, wäre das ein großes Unglück. Dann wird man ein Rundschreiben machen müssen, wo die bisherigen Bezieher aufgefordert werden sich zu melden, damit man ihnen die 4 Bogen nachliefern kann. Einen anderen Weg weiß ich nicht. Bitte, nehmen Sie diese Sache in die Hand, nötigenfalls müssen Sie einmal nach Weimar fahren, um dort der Angelegenheit nachzugehen. Teilen Sie mir aber ^{das} vorher noch mit, denn schon heute möchte ich Sie um das eine bitten, falls Sie nach Weimar fahren, dort Krach zu schlagen, weil der Druck wieder einmal recht verbummelt wird. Das gilt fürs Deutsche Archiv, nochmehr aber für die Schriftenreihe.

Mit besten Grüßen und

Heil Hitler!

Th. Mayer

noch einmal einsehen, was allerdings nach Vernichtung der Münchener Bibliotheken schwierig ist. Die Anfrage schließt: "Wenn Sie aber Widerlegungen von Aufsätzen, die ich Archiv selbst erschienen sind ungerne bringen, so bitte ich mir dies ohne Rückhalt zu sagen. --- Ich habe Ihnen, sehr verehrter Herr Professor, die Anfrage sofort weitergegeben, weil sie für Ihre Überlegung und Entscheidung über die Aufsätze für 7,2 unter Umständen wichtig ist, und ich bitte Sie, mir mitzuteilen, in welchem Sinne ich an Prof. Dolger schreiben soll.

Mit den besten Grüßen und Heil Hitler!

Ihre sehr ergebene